Form No. 3458-120 Rev A

TORO®

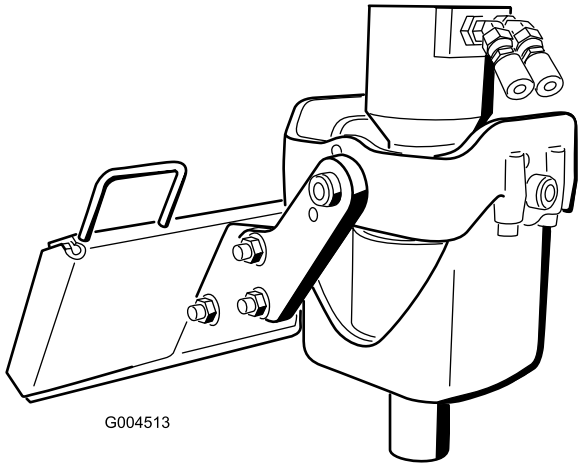
Count on it.

Bedienungsanleitung

Erdbohrerkopf

Kompakter Werkzeugträger

Modellnr. 22805—Seriennr. 404320000 und höher
Modellnr. 22806—Seriennr. 404320000 und höher



G004513

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

3458-120

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

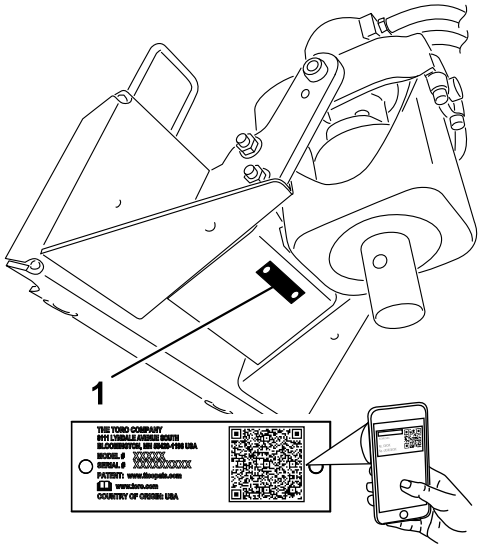
Der hydraulisch angetriebene Erdbohrer ist für den Einsatz auf einem kompakten Toro-Werkzeugträger vorgesehen. Die Maschine ist vornehmlich für das Graben vertikaler Löcher in den Boden für die Installation von Pfosten, Pflanzen und anderen Bau- und Landschaftsbauanforderungen ausgelegt. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

***Wichtig:* Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g244284

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

© 2022—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Sicherheit an Hanglagen 4
Erdbohrer-Sicherheit 4
Wartungs- und Lagerungssicherheit 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 5
Produktübersicht 5
Technische Daten 5
Betrieb 6
Montieren und Entfernen des Anbaugeräts 6
Montieren eines Erdbohrers 6
Graben eines Lochs 8
Entfernen eines Erdbohrers 9
Transportstellung 9
Wartung 10
Empfohlener Wartungsplan 10
Einfetten der Drehpunkte am Wiegearm 10
Wechseln des Planetengetriebeöls 10
Einlagerung 11
Fehlersuche und -behebung 12

Sicherheit

⚠ GEFAHR

Im Arbeitsbereich befinden sich ggf. unterirdische Versorgungsleitungen. Wenn Sie sie beim Graben beschädigen, können Sie einen elektrischen Schlag oder eine Explosion verursachen.

Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen im Arbeitsbereich und graben nicht in markierten Bereichen. Kontaktieren Sie den örtlichen Markierungsdienst oder das Versorgungsunternehmen, um das Gelände richtig zu markieren (rufen Sie z. B. in den USA 811 oder in Australien 1100 für den nationalen Markierungsdienst an).

Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer sämtliche Sicherheitshinweise.

- Überschreiten Sie nicht die Nennlast, da die Zugmaschine sonst instabil werden könnte und Sie gegebenenfalls die Kontrolle verlieren.
- Transportieren Sie das Anbaugerät immer nahe über dem Boden, siehe Transportstellung (Seite 9).
- Markieren Sie alle unterirdischen Leitungen und andere Objekte im Arbeitsbereich und graben Sie nicht in markierten Bereichen.
- Lesen und verstehen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Lassen Sie nie zu, dass Kinder oder nicht geschulte Personen die Maschine verwenden.
- Berühren Sie keine beweglichen Teile und Anbaugeräte mit den Händen und Füßen.
- Setzen Sie die Maschine nie ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitseinrichtungen ein.
- Halten Sie Unbeteiligte und Haustiere während des Betriebs von der Maschine fern.
- Halten Sie die Maschine an, schalten die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen.

Befolgen Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitshinweise und beachten Sie das Warnsymbol ⚠ mit der Bedeutung Achtung, Warnung oder Gefahr – Sicherheitsrisiko. Wenn diese Hinweise nicht beachtet werden, kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheit an Hanglagen

- **Setzen Sie die Maschine beim Arbeiten an Hanglagen so ein, dass das schwere Ende der Maschine hangaufwärts ist.** Die Gewichtsverteilung ändert sich mit Anbaugeräten. Dieses Anbaugerät macht die Vorderseite der Maschine zum schweren Ende.
- Wenn Sie die Ladearme (sofern vorhanden) an einer Hanglage anheben oder ausfahren, kann sich dies auf die Stabilität der Maschine auswirken. Halten Sie an Hanglagen die Ladearme in der abgesenkten und eingezogenen Stellung.
- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Das Einsetzen der Maschine an einer Hanglage und auf unebenem Terrain erfordert große Vorsicht.
- Erstellen Sie Ihre eigenen Schritte und Regeln für das Arbeiten an Hanglagen. Diese Schritte müssen eine Ortsbegehung beinhalten, um die Hanglagen für einen sicheren Betrieb der Maschine zu bestimmen. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Ortsbegehung durchführen.
- Fahren Sie an Hängen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken.
- Vermeiden Sie das Starten und Anhalten an Hanglagen. Wenn die Maschine die Bodenhaftung verliert, fahren Sie langsam hangabwärts.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hanglagen. Wenn Sie beim Arbeiten an Hängen wenden müssen, wenden Sie langsam und halten Sie das schwere Ende der Maschine hangaufwärts gerichtet.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hanglagen langsam und schrittweise durch. Wechseln Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Wenn Sie sich auf einer Hanglage unsicher fühlen, arbeiten Sie dort nicht.
- Achten Sie auf Löcher, Vertiefungen und Erhöhungen, da unebenes Gelände zum Umkippen der Maschine führen kann. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.
- Passen Sie beim Einsatz auf nassen Oberflächen auf. Ein reduzierter Halt kann zum Rutschen führen.
- Beurteilen Sie den Bereich, um sicherzustellen, dass der Boden stabil genug ist, die Maschine zu tragen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine in folgenden Bereichen einsetzen:
  - Steilen Gefällen
  - Gräben
  - Dämme
  - Gewässer

  Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn eine Kette über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zwischen der Maschine und der Gefahrenstelle ein.
- Entfernen oder montieren Sie keine Anbaugeräte an einer Hanglage.
- Parken Sie die Maschine nicht an Hanglagen oder Gefällen.

Erdbohrer-Sicherheit

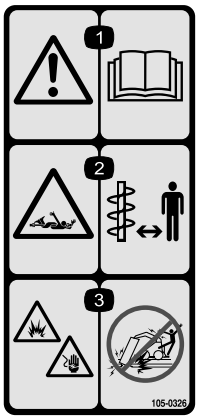
- Berühren Sie den sich bewegenden Erdbohrer oder andere Teile nicht mit den Händen, Füßen, anderen Körperteilen oder Kleidungsstücken.
- Berühren Sie die Wiegearme nicht mit den Händen und Fingern.
- Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Erdbohrer in der Nähe von Zäunen, Gräben, Hängen oder anderen Hindernissen einsetzen.
- Kippen Sie den Aufsatz ganz nach hinten, so dass der Erdbohrer beim Transport des Aufsatzes mit der Zugmaschine in der Halterung ruht.
- Senken Sie immer das Anbaugerät ab und schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie die Betriebsstellung verlassen.

Wartungs- und Lagerungssicherheit

- Prüfen Sie die Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit das Gerät in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Lesen Sie in dieser *Bedienungsanleitung* immer wichtige Einzelheiten nach, wenn Sie das Anbaugerät für einen längeren Zeitraum einlagern.
- Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber bei Bedarf reinigen oder austauschen.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal105-0326

105-0326

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Einzugsgefahr: Halten Sie umstehende Personen fern!
3. Explosions- und Elektroschockgefahr: Graben Sie nicht in Bereichen unterirdischer Gas- und Stromleitungen.



decal133-8061

133-8061

Produktübersicht

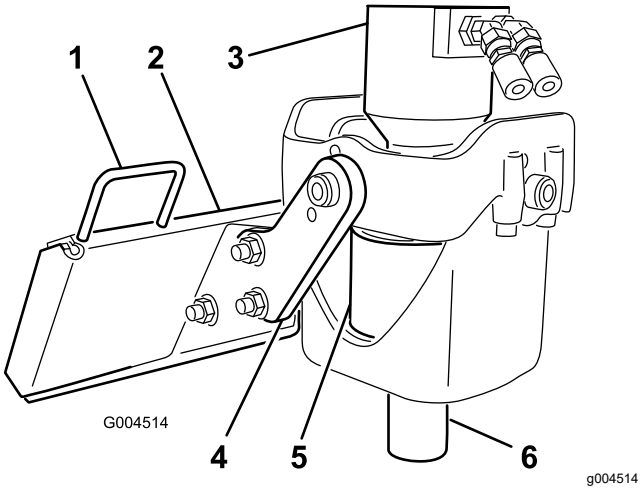


Bild 3

1. Schlauchführung
2. Befestigungsplatte
3. Motor
4. Wiegearm
5. Antriebskopf
6. Antriebswelle

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Modell 22805	
Breite	62 cm
Länge	40 cm
Höhe	59 cm
Gewicht	83 kg

Modell 22806	
Breite	62 cm
Länge	42 cm
Höhe	59 cm
Gewicht	89 kg

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der normalen Sitz- und Bedienerposition.

Montieren und Entfernen des Anbaugeräts

Weitere Informationen zum Montieren und Entfernen finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Zugmaschine.

Wichtig: **Stellen Sie die Maschine vor dem Montieren des Anbaugeräts auf eine ebene Oberfläche, stellen Sie sicher, dass die Befestigungsplatten keinen Schmutz oder Rückstände aufweisen und dass sich die Stifte ungehindert drehen. Fetten Sie die Stifte ein, wenn sie sich nicht ungehindert drehen.**

Hinweis: Verwenden Sie zum Heben und Bewegen des Anbaugeräts immer die Zugmaschine. Wenn Sie einen Erdbohrer ohne Antriebskopf bewegen möchten, wickeln Sie einen Riemen über jedes Ende des Erdbohrers und heben Sie ihn an den gewünschten Standort.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnellbefestigungsstifte nicht vollständig in die Befestigungsplatte des Anbaugeräts einsetzen, kann das Anbaugerät von der Maschine herunterfallen und Sie oder Unbeteiligte zerquetschen.

Stellen Sie sicher, dass die Schnellbefestigungsstifte vollständig in der Befestigungsplatte des Anbaugerätes eingesetzt sind.

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen. In die Haut eingedrungene Flüssigkeit muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Wundbrand kommen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Verwenden Sie zum Auffinden von undichten Stellen Pappe oder Papier und niemals die Hände.**

⚠ ACHTUNG

Unter Umständen sind hydraulische Kupplungen, Leitungen, Ventile und das Hydrauliköl heiß. Wenn Sie heiße Teile berühren, können Sie sich verbrennen.

- **Tragen Sie beim Umgang mit hydraulischen Kupplungen immer Handschuhe.**
- **Lassen Sie die Maschine vor dem Berühren hydraulischer Teile abkühlen.**
- **Berühren Sie nicht verschüttetes Hydrauliköl.**

Montieren eines Erdbohrers

⚠ WARNUNG:

Der Erdbohrerkopf pendelt ungehindert in den Wiegearmen. Ihre Hände oder Finger könnten eingequetscht und schwer verletzt oder sogar abgetrennt werden, wenn diese zwischen den Wiegearmen und dem pendelnden Antriebskopf eingeklemmt werden.

Berühren Sie die Wiegearme nicht mit den Händen und Fingern.

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden).
2. Wenn Sie einen Erdbohrer am Antriebskopf Modell 22806 montieren, gehen Sie wie folgt vor, ansonsten fahren Sie mit Schritt 3 fort.
   A. Senken Sie die Hubarme ab, stellen den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab.
   B. Positionieren Sie den Antriebskopf vertikal, schieben Sie eine Schraube (½" x 2½") in die Löcher an den vorderen Wiegearmen und ziehen Sie die Schraube leicht mit einer Bundmutter (½") an, wie in Bild 4 abgebildet.
   C. Weiter mit Schritt 3.

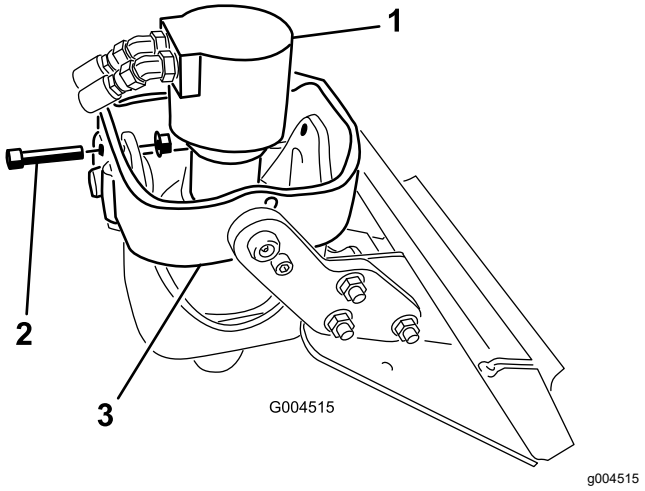


Bild 4

1. Antriebskopf (Vorderansicht)
2. Schraube
3. Vorderer Wiegearm

3. Heben Sie die Ladearme an, so dass der Antriebskopf nicht mehr den Boden berührt.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Drehen Sie den Antriebskopf für den Erdbohrer manuell nach oben, bis Sie eine Schraube (½" x 2½") in das Loch am Wiegearm schieben und den Antriebskopf befestigen können. Ziehen Sie die Schraube leicht mit einer Mutter (½") an, wie in Bild 5 abgebildet.

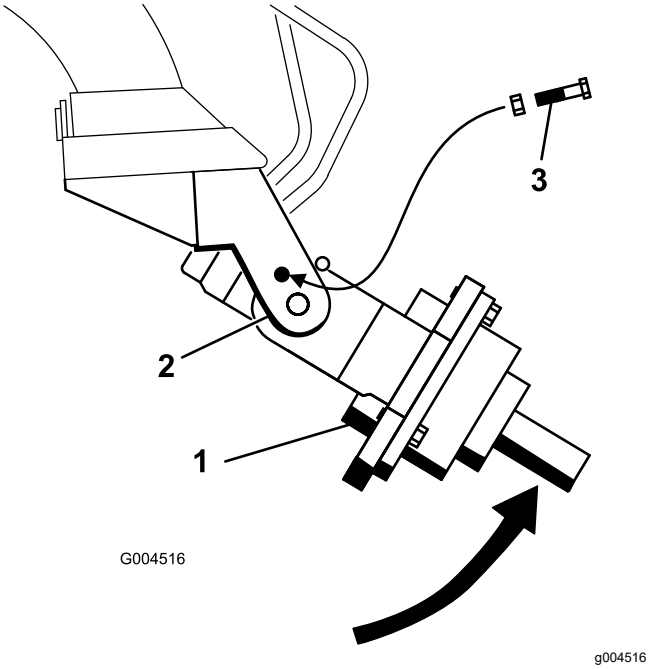


Bild 5

1. Antriebskopf
2. Wiegearm
3. Schraube und Bundmutter

6. Wenn Sie eine Verlängerung mit dem Erdbohrer verwenden, setzen Sie das Ende der Verlängerung in das Ende des Erdbohrers ein und befestigen Sie den Erdbohrer mit einer Schraube (7/8" x 4½") und einer Mutter (7/8") an der Verlängerung, wie in Bild 6 abgebildet.

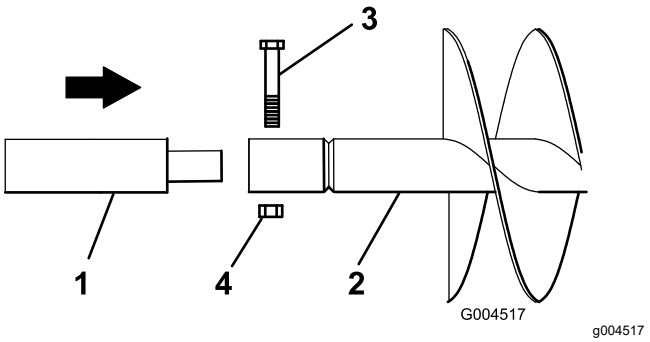


Bild 6

1. Verlängerung
2. Erdbohrer
3. Schraube (7/8" x 4½")
4. Mutter (7/8")

7. Lassen Sie den Motor an.
8. Schieben Sie die Antriebswelle in das Ende der Erdbohrerwelle (falls vorhanden), wie in Bild 7 abgebildet.

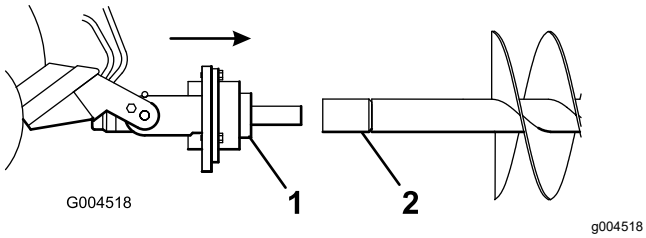


Bild 7

1. Antriebskopf
2. Erdbohrerwelle

9. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
10. Befestigen Sie den Erdbohrer mit einer Schraube (7/8" x 4½") und einer Mutter (7/8") am Antriebskopf, wie in Bild 8 abgebildet.

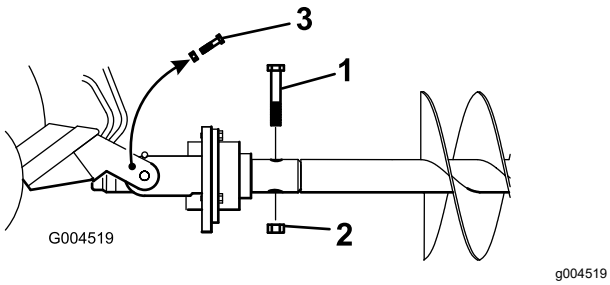


Bild 8

1. Schraube (7/8" x 4½")
2. Mutter (7/8")
3. Schraube(n) und Mutter(n)

11. Nehmen Sie die Schrauben und Muttern von den Wiegearmen ab, die Sie ggf. in den Schritten 2 und 5 montiert haben.
12. Lassen Sie den Motor an.
13. Heben Sie den Erdbohrer vom Boden ab (Bild 9).

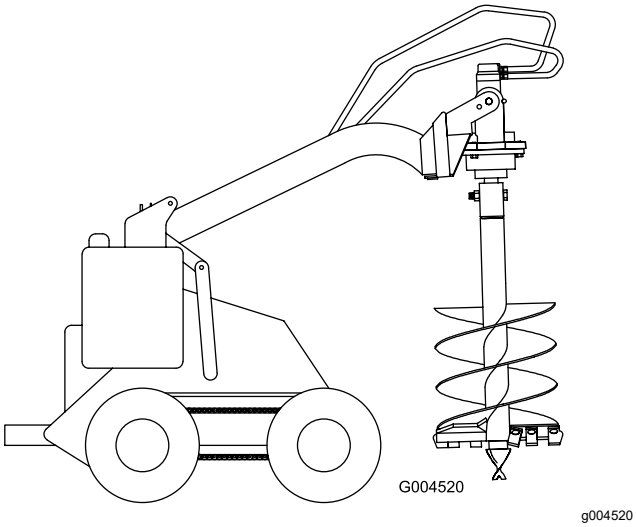


Bild 9

14. Wenn der Erdbohrer vertikal ist, kippen Sie die Anbaugerätplatte nach hinten, bis der Antriebskopf die Anbaugerätplatte berührt, um den Erdbohrer zu stabilisieren und ein freies Pendeln zu vermeiden (Bild 9).

Graben eines Lochs

Wichtig: **Prüfen Sie vor dem Graben, dass sich keine Fremdkörper oder Abfälle auf dem Boden befinden.**

1. Senken Sie den Erdbohrer an der Stelle, an der Sie das Loch graben möchten, auf den Boden ab.
2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung.
3. Wenn die Zugmaschine einen Geschwindigkeitsschalthebel hat, stellen Sie ihn in die LANGSAM-Stellung.
4. Wenn die Zugmaschine einen Mengenteiler hat, stellen Sie ihn auf die 10-Uhr-Stellung.
5. Ziehen Sie den Zusatzgeräte-Bedienungshebel nach hinten bis an den Bedienungsgriff oder die Bezugsleiste, um das Graben zu starten.
6. Senken Sie den Erdbohrer langsam ab, wenn der Boden aufgebrochen ist. Wenn Sie tiefer graben, bewegen Sie die Zugmaschine nach hinten oder vorne, damit der Erdbohrer vertikal bleibt (Bild 10).

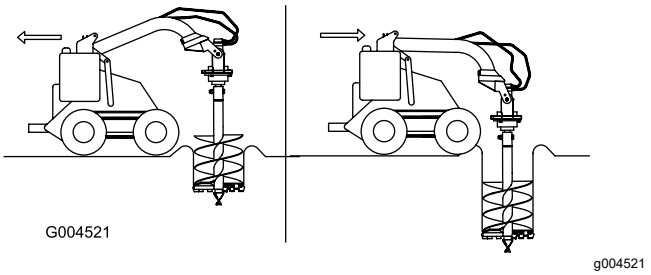


Bild 10

7. Wenn der Erdbohrer mit Erde gefüllt ist, kuppeln Sie den Erdbohrerantrieb aus und heben Sie den Erdbohrer aus dem Loch. Kuppeln Sie den Erdbohrerantrieb ein, um die Erde herauszuschleudern. Setzen Sie dann das Graben fort.

   Wichtig: **Die Erde fällt leichter ab, wenn Sie den Zusatzgeräte-Bedienungshebel schnell vom Vorwärtsgang in den Rückwärtsgang stellen.**

8. Wenn Sie mit dem Graben fertig sind, lassen Sie den Erdbohrer einige Sekunden laufen,

um den losen Schmutz aus dem Bohrloch zu entfernen, schalten Sie die Hilfshydraulik aus und heben Sie den Erdbohrer vollständig aus dem Bohrloch.

⚠ GEFAHR

Bei Modell 22806 kann ein zu hoher Druck nach unten das unkontrollierbare Wackeln der Spitze verursachen, und die Zugmaschine kann ggf. umkippen. Sie oder Unbeteiligte könnten eingeklemmt oder schwer verletzt werden.

Wenden Sie nicht zu viel Druck nach unten auf die Spitze an. Warten Sie, bis sich die Spitze selbst in die Erde eingräbt.

Entfernen eines Erdbohrers

1. Kuppeln Sie die Hilfshydraulik aus.
2. Heben Sie die Wiegearme an, sodass der Erdbohrer aus dem Loch kommt.

   Hinweis: Wenn zwischen dem Antriebskopf und dem Erdbohrer eine Verlängerung von 61cm installiert ist, müssen Sie den Erdbohrer ggf. soweit es geht anheben und dann die Zugmaschine rückwärts bewegen, um den Erdbohrer ganz aus dem Bohrloch zu heben.
3. Fahren Sie die Maschine an den Einlagerungsort für den Erdbohrer.
4. Fahren Sie beim Ablassen der Arme langsam rückwärts, bis der Erdbohrer horizontal ist.
5. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
6. Nehmen Sie die Schraube und die Mutter ab, mit der der Antriebskopf am Erdbohrer oder der Verlängerung befestigt ist.
7. Starten Sie den Motor und distanzieren Sie die Zugmaschine vom Erdbohrer.
8. Wenn Sie eine Verlängerung verwendet haben, entfernen Sie die Schraube und Mutter, mit der die Verlängerung befestigt ist. Ziehen Sie sie dann vom Erdbohrer.

Transportstellung

- Tun Sie Folgendes, wenn Sie einen Erdbohrer beliebiger Größe über kurze Strecken oder einen Erdbohrer, der größer als 51 cm ist, über längere Strecken transportieren:
  1. Heben Sie den Erdbohrer an, sodass er Bodenfreiheit hat und vertikal ist (Bild 9).
  2. Kippen Sie die Anbaugerätplatte nach hinten, bis der Antriebskopf die Anbaugerätplatte berührt, um den Erdbohrer zu stabilisieren und ein freies Pendeln zu vermeiden.
- Tun Sie Folgendes, wenn Sie einen Erdbohrer, der kleiner als 51 cm ist, über längere Strecken oder an Hanglagen transportieren:
  1. Fahren Sie beim Absenken der Arme langsam rückwärts, bis der Erdbohrer horizontal ist; aktivieren Sie dann die Feststellbremse (falls vorhanden).
  2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
  3. Drehen Sie den Antriebskopf für den Erdbohrer manuell nach oben, bis Sie eine Schraube (½" x 2½") in das Loch am Wiegearm schieben und den Antriebskopf befestigen können. Ziehen Sie die Schraube leicht mit einer Mutter (½") an, wie in Bild 5 abgebildet.
  4. Halten Sie den Erdbohrer beim Transport so niedrig wie möglich und nicht mehr als 15 cm über dem Boden.

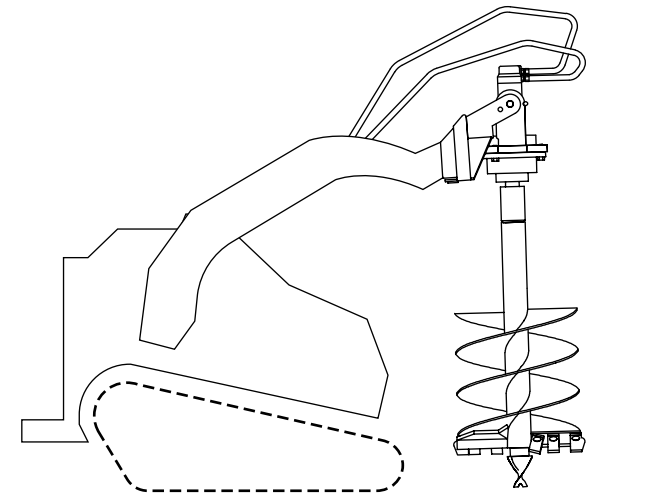


Bild 11

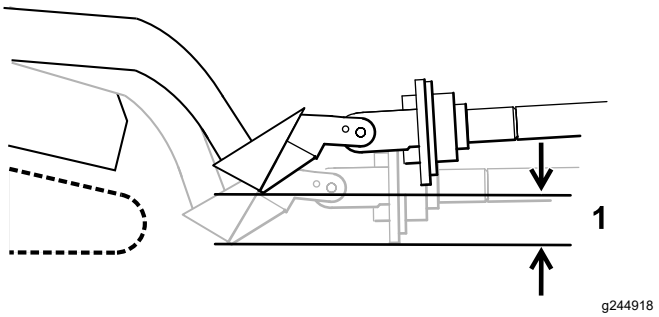


Bild 12

1. Höchstens 15 cm über dem Boden

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Planetengetriebeöl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Fetten Sie die Drehpunkte am Wiegearm ein. (Fetten Sie alle Nippel auch sofort nach jedem Reinigen ein.) • Prüfen Sie die Erdbohrerzähne und ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte.
Alle 1000 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Planetengetriebeöl.
Vor der Einlagerung	• Prüfen Sie die Erdbohrerzähne und ersetzen Sie beschädigte oder abgenutzte. • Bessern Sie abgeblätterte Lackflächen aus.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Einfetten der Drehpunkte am Wiegearm

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich (Fetten Sie alle Nippel auch sofort nach jedem Reinigen ein.)

Schmierfettsorte: Allzweckfett

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, aktivieren Sie die Feststellbremse (falls vorhanden) und senken die Hubarme ab.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.
4. Bringen Sie die Fettpresse an jedem Nippel an.
5. Fetten Sie die Nippel, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Wechseln des Planetengetriebeöls

Wartungsintervall: Nach 50 Betriebsstunden
Alle 1000 Betriebsstunden

Ölsorte: Mildes Hochdrucköl, API-GL-5, Nummer 80 oder 90

Ölfüllmenge: 0,4 l

1. Stützen Sie den Antriebskopf über einer Ölwanne ab (Bild 13).

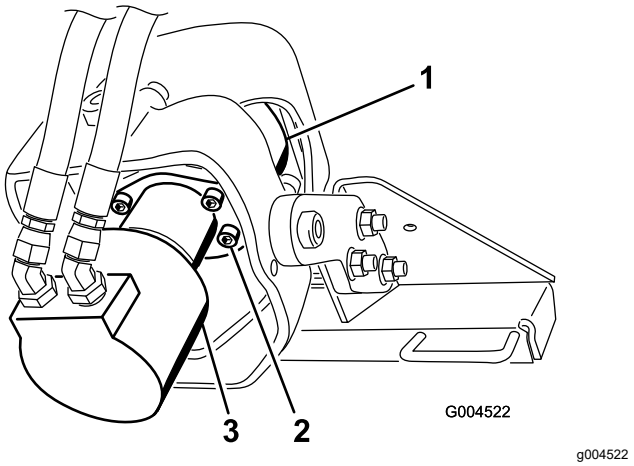


Bild 13

1. Planetengetriebegehäuse
2. Schraube
3. Motor

2. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen der Motor befestigt ist, und nehmen Sie den Motor ab, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann.
3. Wenn das Öl komplett abgelassen ist, drehen Sie den Antriebskopf, sodass die Öffnung nach oben zeigt.
4. Füllen Sie Öl in das Getriebe.
5. Setzen Sie den Motor ein und befestigen Sie ihn mit den vier vorher entfernten Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben mit 142 N·m an.

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Anbaugerät vor einer längeren Einlagerung mit milder Seifenlauge, um Schmutz- und Fettrückstände zu entfernen.
2. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf an. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Teile.
3. Achten Sie darauf, dass alle Hydraulikkupplungen miteinander verbunden sind, um eine Verunreinigung der Hydraulikanlage zu vermeiden.
4. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus.

   Hinweis: Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler.
5. Lagern Sie das Anbaugerät in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Antriebskopf funktioniert nicht.	1. Hydraulikkupplung ist nicht richtig angeschlossen. 2. Eine Hydraulikkupplung muss ausgetauscht werden. 3. Ein Hydraulikschlauch ist verstopft. 4. Ein Hydraulikschlauch ist abgeknickt. 5. Das Getriebe ist verunreinigt.	1. Prüfen und befestigen Sie alle Kupplungen. 2. Prüfen Sie die Kupplungen und tauschen Sie abgenutzte oder defekte aus. 3. Finden und beseitigen Sie das Teil. 4. Tauschen Sie den geknickten Schlauch aus. 5. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler.

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22805	404320000 und höher	Erdbohrerkopf	AUGER POWER HEAD ATTACHMENT CE	Erdbohrer	2006/42/EG
22806	404320000 und höher	Universaldreherdbohrer	SWIVEL AUGER POWER HEAD ATTACHMENT CE	Erdbohrer	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:

Chad Moe

Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Oktober 19, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company, 8111 Lyndale Avenue, South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschrei-bung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
22805	404320000 und höher	Erdbohrerkopf	AUGER POWER HEAD ATTACHMENT CE	Räumwerk	S.I. 2008 Nr. 1597
22806	404320000 und höher	Universaldreherdbohrer	SWIVEL AUGER POWER HEAD ATTACHMENT CE	Räumwerk	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.
The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom

Chad Moe
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Oktober 19, 2022

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen.Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Richtigkeit persönlicher Informationen
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Vertragshändler wenden.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:



WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.